

**II- 3273 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 1686 IJ

1988-02-26

A N F R A G E

der Abgeordneten PROBST, HINTERMAYER
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend Dienstkraftwagen des Herrn Bundesministers.

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage 1547/J der Abgeordneten Dr. Ettmayer und Kollegen vom 12.7.1985 hat der seinerzeitige Bundesminister für Bauten und Technik am 26.8.1985 mitgeteilt, daß er als Dienstkraftwagen einen BMW 728i benütze (1476/AB).

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr 46/J der Abgeordneten Blau-Meissner, Buchner vom 24.2.1987 hat der Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten am 16.4.1987 mitgeteilt, daß er den Wagen seines Vorgängers, einen Mercedes 260 SE mit Katalysator benütze (78/AB).

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1310/J der Abgeordneten Probst, Hintermayer vom 1.12.1987 hat der Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten am 28.1.1988 mitgeteilt, daß ein neuer Mercedes 260 E 4-matic angekauft wurde und der Verkauf des Mercedes 260 SE mit Katalysator aufgrund der vielen Extras einen Erlös von S 310.000,-- erbracht hat. Als Begründung für die Notwendigkeit der Neuanschaffung wurde hohe Kilometerleistung und nicht-rentable Reparaturkosten angegeben.

Da aufgrund der genannten Anfragebeantwortungen der Mercedes 260 SE mit Katalysator nicht sehr alt gewesen sein kann, richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

A n f r a g e :

1. Wann wurde vom seinerzeitigen Bundesminister für Bauten und Technik, Heinrich Übleis, der Dienstkraftwagen Mercedes 260 SE mit Katalysator angekauft bzw. an ihn ausgeliefert?
2. Mit welchen Extras war dieser Wagen ausgestattet?
3. Was war der Gesamtkaufpreis des Wagens (Serienausführung und Extras)?
4. Welchen Kilometerstand wies der Wagen bei der Übernahme durch Sie auf?

- 2 -

5. Wann wurde der Mercedes 260 SE mit Katalysator verkauft?
6. Welchen Kilometerstand wies der Wagen bei seinem Verkauf auf?
7. Was waren die Mängel, die so hohe Reparaturkosten nach sich gezogen hätten, daß sie als nicht-rentabel angesehen wurden?
8. Wieso hat der Wagen, obwohl er schon derartig reparaturanfällig war, noch einen derart hohen Verkaufspreis erreicht?